Der Mensch und die Götter – Ovid: Metamorphosen III 260 - 272

**Jupiter und Semele**

(Ovid, *Metamorphoses* III 260b - 315)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ist Junos Zorn berechtigt?**  *Die Göttin Juno ist noch voller Hass auf Europa, mit der Jupiter sie kürzlich betrogen hatte, als bereits neuer Ärger ansteht: Sie vernimmt, dass ihr Mann neuerdings auch mit der Sterblichen Semele, einer Verwandten von Europa, eine Liaison hat…* | | |
| 5  10 | gravidamque dolet de semine magni  esse Iovis Semelem: Tum linguam ad iurgia solvit:  „Profeci quid enim totiens per iurgia?“, dixit.  „Ipsa petenda mihi est; ipsam, si maxima Iuno  rite vocor, perdam, si me gemmantia dextra  sceptra tenere decet, si sum regina Iovisque  et soror et coniunx, certe soror. At, puto, furto est  contenta, et thalami brevis est iniuria nostri.  Concipit! Id deerat! Manifestaque crimina pleno  fert utero; et mater - quod vix mihi contigit - uno  de Iove vult fieri: Tanta est fiducia formae.  Fallat eam faxo, nec sum Saturnia, si non  ab Iove mersa suo Stygias penetrabit in undas.“ | **gravidus** - schwanger  **iurgium** - *hier*: Schimpftirade  **ipsa**: *Gemeint ist Semele.*  **rite** - mit Recht  **gemmare** - von Edelsteinen funkeln  ***est****: Subjekt ist Semele.*  **concipere** - schwanger werden  quod – was *(auf das Muttersein zu beziehen)*  **fallat eam faxo** - ich werde dafür sorgen, dass sie sich täuscht  **Saturnia** - Tochter des Saturn  **Stygius** - stygisch (Styx: Fluss in der Unterwelt)  **penetrabit**: *Subjekt ist Semele.* |

**Aufgaben:**

1. Bestimmen Sie jeweils die Form: *vocor* (V. 5), *perdam* (V. 5), *vult* (V. 11).

2. Bestimmen Sie die Form und benennen Sie die Funktion des Kasus: *thalami* (V. 8), *utero* (V. 10), *formae* (V. 11).

3. Benennen und erläutern Sie jeweils die Konstruktion: *Ipsa petenda mihi est* (V. 4), *ab Iove mersa suo* (V. 13).

4. Fertigen Sie eine metrische Analyse der Verse 9 – 11 an (Längen und Kürzen). Benennen Sie auch die beiden auftretenden metrischen Besonderheiten.

5. Analysieren Sie Junos Zorn im vorliegenden Text (Gegenstand und Ursachen des Zorns, angekündigte Konsequenzen).

6. Nehmen Sie Stellung: Halten Sie Junos Zorn für berechtigt?

7. Wählen Sie zwei Stilfiguren aus Junos Monolog (V. 3 – 13) aus, benennen Sie sie und erläutern Sie ihre Wirkung an der jeweiligen Textstelle.